Protokoll der zweiten Sitzung des Jugendstadtrats Sankt Augustin

vom 14.6.2010

Teilnehmer: Maximilian Baumanns, Sven Garbe, Asan Kanli, Pia Kürbis, Franziska Kindsvater, Tobias Lange, Christian Preuße, Henriette Raasch Sarah Saleh, Yannik Simstich, Robin Steffens

entschuldigt: Hendrik Münch, Aaron Keebe unentschuldigt: Gabriel Böttcher, Oleg Lepschin

Gäste: Frau Silber-Bonz (FDP-Fraktion), Frau Gassen (Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN), Frau Friedhofen (DKSB), Frau Büsse, Frau Otremba (beide Junge Union), Marc-Alexander Schelbert

1. Begrüßung

Die Sprecherin des Jugendstadtrates, Pia Kürbis, der Sprecher, Christian Preuße, und der „Organisationsunterstützer" aus der Stadtverwaltung, Klaus Engels, begrüßten die anwesenden Mitglieder und Gäste. Herr Engels verwies darauf, dass er heute noch einmal durch die Sitzung leiten werde, da die Form und der Ablauf der Sitzung für alle noch neu ist. Spätere Sitzungen sollten dann durch die beiden Sprecher geleitet werden. Er selbst werde sich dann auf die Erstellung des Protokolls sowie auf die Beratung und Unterstützung beschränken.

Herr Engels verwies auf die zugeschickte Tagesordnung, die ja gemeinsam auf der Klausurtagung am 5.6.2010 erstellt worden war, und erläuterte, dass Dringlichkeitsanträge, also wichtige Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung, zu Beginn der Sitzung eingebracht werden können. Über diese Anträge müsse dann aber abgestimmt werden. Es gab keine Dringlichkeitsanträge.

Aaron Kebe war wegen Erkrankung entschuldigt, Hendrik Münch aus schulischen Gründen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Geschäftsordnung müssen mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sein, damit der Jugendstadtrat beschlussfähig ist. Da auf der Sitzung von 15 Mitgliedern 11 anwesend waren, ist der JSR in dieser Sitzung beschlussfähig.

3. Protokoll der ersten Sitzung des JSR vom 26.4.2010

Das Protokoll der Sitzung hatten alle erhalten, es gab keine Einwände zu diesem Protokoll. Herr Engels verwies darauf, dass Hinweise zu Fehlern im Protokoll jederzeit bei ihm angemerkt werden können. Man braucht damit nicht bis zur nächsten Sitzung zu warten.

4. Berichte aus den Ausschüssen

a) Ausschuss „Party" / Veranstaltungen

Marc-Alexander Schelbert, der Vorsitzende dieses Ausschusses berichtete, dass sich der Ausschuss bereits zwei Mal getroffen habe und hauptsächlich über die geplante JSR-Party gesprochen hat, mit der der JSR sich bei den Sankt Augustiner Jugendlichen bekannt machen will. Weiteres hierzu unter TOP 5. Außerdem wolle sich der JSR am Skatercontest am 9.7.2010 an der Skateranlage beteiligen.

b) Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit"

Der Vorsitzende Christian Preuße berichtetet, dass sich der Ausschuss ein Mal getroffen habe. Es wurde festgestellt, dass der JSR bei den Jugendlichen erst noch bekannt gemacht werden muss. Neben der Party ist hierzu auch das Internetportal wichtig, das jedoch dringend verbessert werden müsse. Weiteres hierzu unter TOP 8. Außerdem werde sich der Ausschuss um ein neues Logo und die Gestaltung eines Briefkopfes kümmern.

c) Ausschuss „Jugendtreffpunkte / Jugendangebote"

Der Vorsitzende Sven Garbe berichtetet über diesen Ausschuss, der sich auf der ersten Sitzung mit den Themen Jugendtreffpunkte („Grillhütten"), Jugendangebote (Jugendeinrichtungen, Bücherei u.a.) und legale Spray-Möglichkeiten befasst habe. Bei allen drei Themen sollen zunächst die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten zusammengetragen werden.

d) Vertretung des JSR in den Ratsgremien der Stadt

Robin Steffens und Franziska Kindsvater berichteten über die Sitzungen der Unterausschüsse „Leistungen für junge Menschen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung" sowie „Kinder- und Jugendförderplan".
Die erste JHA-Sitzung, an denen einer der beiden als beratendes Mitglied teilnimmt, ist am 29.6.2010.

Robin berichtete, dass die Politiker aus den Ratsfraktionen ihn nochmals darauf angesprochen hatten, dass es eine Überschneidung der JSR-Sitzungen mit den Fraktionssitzungen gebe, die eine Teilnahme an der JSR-Sitzung verhindere, trotz eines großen Interesses.

Eine nochmalige Nachfrage bei den anwesenden JSR-Mitgliedern ergab, dass kein anderer Tag als Montag für die JSR-Sitzungen infrage kommt. Um den Ratsmitgliedern dennoch einen Besuch der Sitzungen zu ermöglichen, **wurde einstimmig beschlossen, als Sitzungsort für künftige Sitzungen das Rathaus vorgeschlagen. Außerdem sollen die Sitzungen um 17.00 Uhr beginnen.** Da Pia und Franziska in der Regel erst gegen 17.30 Uhr kommen können, sollen formale TOPs, wie Berichte, zu Beginn erfolgen und wichtige Entscheidungen erst später gefällt werden.

Herr Engels fragte nach, wie mit den ihm vorliegenden Protokollen der Ausschusssitzungen verfahren werden solle. **Es wurde einstimmig beschlossen, von den Sitzungen Ergebnisprotokolle an alle JSR-Mitglieder zu verschicken und diese auch im Internet zu veröffentlichen. Eventuell vorliegende Diskussionsprotokolle verbleiben jedoch intern für die Mitglieder des jeweiligen Ausschusses, können vom allen JSR-Mitgliedern aber jederzeit eingesehen werden.**

Protokolle der JSR-Sitzungen werden veröffentlicht und auch an alle JHA-Mitglieder versandt.

5. Jugendstadtratsparty

Marc-Alexander legte ein Konzept vor, das als Anlage nochmals dem Protokoll beigefügt ist. Probleme gab es vor allem mit dem Termin. Ein Termin vor den Sommerferien war wegen Schulveranstaltungen nicht möglich, der zuerst nach den Sommerferien ausgesuchte Termin liegt auf „Pützchens Markt“. Wahrscheinlicher neuer Termin ist der 17.9.2010, dieser muss aber noch von den Schulleitungen bestätigt werden.
Die angesprochenen Firmen für Security, Technik und DJ sind bekannt und zuverlässig. Der Getränkeverkauf sollte in fremde Hände gegeben werden, da es bei bei einem Verkauf über Jugendliche erfahrungsgemäß große Verluste gibt. Mitarbeit ist aber bei Aufbau, Abbau und Garderobe notwendig. Neben den Mitgliedern des JSR sollen SV-Mitglieder angesprochen werden. Die Helfer erhalten eine bestimmte Anzahl an Getränkebons.
Für den Flyer werden noch Layout-Ideen gesucht. Wer jemanden kennt, der Flyer erstellt, bitte bei Christian melden.

Der JSR beschloss einstimmig, die Party nach dem vorgelegten Konzept zu veranstalten. Der Termin soll vom Ausschuss in Absprache mit den Schulleitungen festgelegt werden.

Der Vorstand des JSR schreibt einen Brief an die Schulleitungen, um dieses Konzept vorzustellen und um die Genehmigung der Veranstaltung zu bitten. Ein begleitendes Schreiben der Stadtverwaltung mit Bitte um Unterstützung der Veranstaltung wird von Herrn Engels erstellt.

6. Mitwirkung des JSR bei der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der „urbanen Mitte“

Der Vorstand des JSR hat noch keinen Kontakt mit dem Vorstand des Stadtjugendrings (SJR) wegen der geplanten Zusammenarbeit aufgenommen. Dies muss aber nach Aussage von Herrn Engels schnellstmöglich geschehen, da der Termin für ein Treffen zu diesem Thema mit Vertretungen der Jugendgruppen und der Schülervertretungen bereits feststeht. Dieses Treffen soll am 12. oder 13.7.2010 im Jugendzentrum stattfinden.

Das Kinder- und Jugendparlament veranstaltet übrigens eine Zukunftswerkstatt zu diesem Thema am 16.7.2010.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der JSR sich an einer Veranstaltung des JSR zu dem Thema beteiligt. Außerdem soll dem SJR das Internet-Forum als Plattform für ein Diskussionsforum zu dem Thema angeboten werden. Eine eigene Veranstaltung mit Jugendlichen zu dem Thema ist zunächst nicht vorgesehen.

7. Austausch mit anderen Jugendgremien

Ein Erfahrungsaustausch mit Jugendgremien im Umkreis wurde von allen Anwesenden als sinnvoll angesehen, ob per E-Mail, Telefon oder mit gegenseitigen Besuchen. Allerdings soll auf Vorschlag von Sven und Christian erst ein Kontakt per E-Mail gesucht und Besuche für später, also erst für Ende des Jahres oder für kommendes Jahr vereinbart werden.

Der SJR beschloss einstimmig, dass der Vorstand anderen Jugendgremien per E-Mail und Brief anschreibt und erste Kontakte knüpft.

8. Pressearbeit des JSR und Internetforum

Der Termin und die Tagesordnung der heutigen Sitzung sind nicht in der Zeitung veröffentlicht worden. Herr Engels erläuterte, dass die über die Stadtverwaltung nur schwer möglich ist, da die Tagesordnung erst sieben Tage vor der Sitzung erstellt wird und der interne Weg einer Pressemitteilung in der Stadtverwaltung einige Tage dauert, bis diese von der Pressestelle an die Zeitung geschickt werden kann. Der Bürgermeister und die Beigeordneten müssen zum Beispiel alle Presseartikel der Stadt erst freigeben. Herr Engels schlug vor, prüfen zu lassen, ob der Vorstand des JSR solche kurzfristigen Terminhinweise nicht selbst in die Zeitung setzten lassen kann und nur noch inhaltliche Presseartikel, die die Beteiligung der Stadtverwaltung an Aktionen des JSR betreffen über den Presseweg der Stadt laufen.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat beschlossen, die Internetseiten neu zu gestalten. Christian kennt einen möglichen Interessenten, der sich um die Gestaltung der Internet-Seite kümmern könnte, dieser hat jedoch bisher noch nicht zugestimmt.

Der JSR ist auch in Schüler-VZ und in Facebook vertreten. Christian schickt die Linksadressen per Mail rund und bat die JSR-Mitglieder darum, sich doch im Forum zu registrieren und sich regelmäßig an den Diskussionen zu beteiligen, sowie Freunde (offline und online) in Schüler-VZ und Facebook auf die Seiten einzuladen.

Marc-Alexander schlug vor, den registrierten Nutzern die Möglichkeit zu geben, Unterforen einzurichten, um die Diskussionen übersichtlicher zu machen und Forum damit zu beleben. Herr Engels erläuterte, dass dies möglich sei, aber eine regelmäßige Kontrolle durch den Administrator erfordere, dabei müsse der Ausschuss mithelfen.

Herr Engels wurde einstimmig damit beauftragt beim Forum die Einrichtung von Unterforen für die registrierten Mitglieder freizuschalten und eine Regelung für Presseartikel des JSR innerhalb der Stadtverwaltung zu abzuklären.

9. Sonnen – und Regenschutz an der Skateranlage

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Aaron Kebe vorgeschlagen. Da Aaron erkrankt ist, wird der Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

10 Sonstiges

Frau Friedhofen vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) lud zu einem Besuch der Räume auf der Rückseite des Jugendzentrums ein und verwies auf die Sorgen-Hotline sowie auf die vom DKSB veranstalteten Themenabende, an denen auch JSR-Mitglieder gerne teilnehmen dürften.

Klaus Engels *Protokollführer*	*Pia Kürbis* *Sprecherin des JSR*	*Christian Preuße* *Sprecher des JSR*

Die nächste Sitzung des Jugendstadtrats findet statt **Montag, den 30.8.2010 um 17 Uhr im Rathaus.**

Die übernächste Sitzung soll am 8.11.2010 stattfinden.

Eine Einladung mit Tagesordnung wird allen Mitgliedern eine Woche vor der Sitzung zugeschickt. Bitte tragt euch die Termine schon mal ein und haltet sie euch frei!!!!